



## **Auszug aus der Niederschrift**

**über die**

### **Sitzung des Bauausschusses**

---

Sitzungsdatum: Montag, den 09.07.2012  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 14:45 Uhr  
Ort, Raum: Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, Sitzungssaal II, im Haus II

**Anwesend waren:**

stellv. Landrat

Schäfer, Elisabeth

Mitglieder der CSU Fraktion

Breunig, Anna  
Feuerbach, Anita  
Hügelschäffer, Karl  
Losert, Burkard  
Meckelein, Karl

Mitglieder der SPD Fraktion

Götz, Eberhard  
Koch, Heinz  
Wesselowsky, Peter

Mitglieder der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Fraktion

Heußner, Karen

Mitglieder der UWG-FW Fraktion

Juks, Peter

Mitglieder der ÖDP

Schenk, Otto

Stellvertreter

Haase, Ulrike  
Wild, Lothar

Vertretung für Herrn Uwe Klüpfel  
Vertretung für Herrn Thomas Rützel

Schriftführer/in

Münch, Alexandra

Außerdem anwesend:

Kreisrat Wolfgang Kuhl  
Herr Kunz, Büro Guntau + Kunz  
10 Zuhörer (Rechtsreferendare u. Anwärter)

vom Landratsamt:

Herr Buchner  
Herr Horlemann  
Herr Krug  
Herr Dürr  
Herr Künzig  
Frau Friedrich  
Herr Kossner  
Frau Schorno

**Abwesend/Entschuldigt:**

Landrat

Nuß, Eberhard entschuldigt

stellv. Landrat

Wolfshörndl, Stefan entschuldigt  
Joßberger, Ernst entschuldigt

Mitglieder der CSU Fraktion

Klüpfel, Uwe entschuldigt

Mitglieder der UWG-FW Fraktion

Rützel, Thomas entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Förderung von Radwegen Erweiterung des Antrages des Marktes Rimpar zum Ausbau des Radweges zwischen der 1. Teicht und dem Gadheimer Tal **ZFB 2/044/2012**
2. Sonstiges

**Frau stellv. Landrätin Schäfer** begrüßt alle anwesenden Kreisrätinnen und Kreisräte, alle Gäste, die Damen und Herren der Verwaltung sowie Herrn Kunz vom Büro Guntau und Kunz. Die Vertreter der Medien haben sich entschuldigt. Frau Schorno von der Pressestelle des Landratsamtes wird die Presse anschließend entsprechend informieren.

Sie stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht zugegangen ist, mit der Tagesordnung Einverständnis besteht sowie die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

		<b>Vorlage: ZFB 2/044/2012</b>
	<b>Termin</b>	<b>TOP 1</b>
<b>Bauausschuss</b>	<b>09.07.2012</b>	<b>öffentlich</b>

Fachbereich: Finanzen, Controlling/Kasse

Betreff:

**Förderung von Radwegen Erweiterung des Antrages des Marktes Rimpar zum Ausbau des Radweges zwischen der 1. Teicht und dem Gadheimer Tal**

**Sachverhalt:**

In der Sitzung des Bauausschusses am 16.05.2011 wurde der Antrag des Marktes Rimpar zum Ausbau des Wirtschaftsweges zwischen der 1. Teicht und dem Gadheimer Tal behandelt. Die Förderfähigkeit der Maßnahme wurde grundsätzlich anerkannt. Dem Markt Rimpar wurde daraufhin ein Bewilligungsbescheid erteilt. Hierbei wurde von gesamten Baukosten in Höhe von 413.000 € und voraussichtlichen zuwendungsfähigen Kosten von 376.500 € ausgegangen. Die Maßnahme sollte in 4 Abschnitten ausgeführt werden, wobei die Abschnitte 3 und 4 in wassergebundener Ausführung erfolgen sollten.

Mit Schreiben vom 10.05.2012, eingegangen am 23.05.2012 legt der Markt Rimpar eine Ergänzung zum 1. Antrag vor. Danach soll der gesamte Weg in Asphaltausführung gebaut werden. Insgesamt erhöhen sich dadurch die Gesamtkosten auf 453.000 €.

Der Weg, der im Abschnitt 4 ausgebaut werden soll, befindet sich größtenteils im Eigentum der Bayer. Staatsforstverwaltung und zu einem kleineren Teil in Privateigentum. Beide Grundstücke liegen in der Gemarkung Oberdürrbach, welche sich über die Gebiete der Gemeinde Veitshöchheim und der Stadt Würzburg erstreckt. Der Weg befindet sich nach dem Erläuterungsbericht zum größeren Teil auf dem Gebiet der Stadt Würzburg und zu einem kleineren Teil auf dem Gebiet der Gemeinde Veitshöchheim. Auf den zur Verfügung stehenden Flurkarten ist die Lage des Weges nicht eindeutig. Für eine Förderung durch das ALE ist es erforderlich, dass der Markt Rimpar als Bauherr den Ausbau beantragt und dass die Kosten von den Gemeinden Güntersleben, Veitshöchheim und Rimpar gemeinsam übernommen werden. Die Gesamtkosten für den Ausbau dieses Abschnittes sind mit 21.000 € geschätzt, wovon noch die Grunderwerbskosten in Abzug zu bringen sind. Bei Baukosten von ca. 18.000,00 € werden voraussichtliche zuwendungsfähige Kosten von 20.000 € erwartet, womit für diesen Bereich eine Zuwendung von 7.000 € anfällt. Im Sinne eines sinnvollen Abschlusses der Gesamtmaßnahme sollte auch dieser Abschnitt gefördert werden.

Bei Gesamtkosten von 453.000 € sind erneut die nicht förderfähigen Kosten für die Mehrbreiten über 3,00 m in Abzug zu bringen, so dass voraussichtliche förderfähige Kosten von ca. 412.000 € entstehen werden. Daraus ergibt sich eine Förderung von ca. 144.000 €.

**Debatte:**

Nach der Erläuterung des Sachvortrages durch **Herrn Künzig** von der Kämmerei bedankt sich **Kreisrat Losert** für die bereits vom Bauausschuss ausgesprochene Förderung. An dem ursprünglichen Projekt des Marktes Rimpar hätten sich die Gemeinden Güntersleben und

Veitshöchheim mit angrenzenden Wegflächen beteiligt. Deshalb habe das ganze nochmals neu entwickelt und überprüft werden müssen, insbesondere auch die naturschutzrechtliche Beurteilung. Im Bereich Veitshöchheim und Güntersleben sei dies noch nicht abschließend geklärt. Er richte die Bitte an den Landrat, sich der Sache anzunehmen und diese voranzutreiben, damit noch im Herbst mit dem Bau begonnen werden könne. Die Realisierung dieses Projektes bedeute einen großen Lückenschluss im Radwegenetz des Landkreises.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis und stimmt der Förderung der Maßnahme zu.

**Beschluss:**

Der Bauausschuss nimmt den Vortrag zur Kenntnis und stimmt der Förderung der Maßnahme zu.

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss-Nr.: BA/2012.07.09/Ö-1

Zur weiteren Veranlassung an ZFB 2

Zur Kenntnis an

Münch  
Protokollführer/in

Schäfer  
Vorsitzende/r

<b>Bauausschuss</b>	<b>Termin</b> <b>09.07.2012</b>	<b>Vorlage:</b>
		<b>TOP 2</b>
		<b>öffentlich</b>

Fachbereich:

Betreff:

**Sonstiges**

Es liegen keine Wünsche und Anträge vor.

Ergebnis:

Beschluss-Nr.:

Münch  
Protokollführer/in

Schäfer  
Vorsitzende/r